

Zeitschrift:	Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia
Herausgeber:	Verband Geographie Schweiz ; Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich
Band:	20 (1965)
Heft:	1
Rubrik:	Geographische Gesellschaften - Sociétés de géographie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

phologen, beriet sie bei ihren eigenen zeichnerischen Darstellungen und suchte selber das kartographische Bild der Landschaftsformen weiter zu entwickeln. Ein anderes, auch uns Geographen intensiv beschäftigendes Problem, ist die Zeichnung thematischer Karten. Auch in diesem Arbeitsfeld war es Eduard Imhof, welcher vor allem die wissenschaftlichen Grundzüge der thematischen Kartographie klarstellte, ja selbständig entwickelte, und zu der er als Ergebnis seiner vielseitigen Studien immer wieder Wegweisendes zu sagen hatte. Dieses Arbeitsgebiet setzte das Wissen um die Bemühungen von uns Geographen voraus, die Forschungsergebnisse mit Kartendarstellungen zu verknüpfen und die Möglichkeiten der thematischen Kartographie richtig auszuwerten. So kam Eduard Imhof schon vor Jahren in enge Verbindung mit der Geographie, und diese Verbindung wurde für manchen von uns zur freundschaftlichen Bindung, aus der wir immer wieder Anregung zu schöpfen vermochten.

Die Krönung dieses Gelehrten- und Forscherlebens steht indessen noch bevor: es ist der Atlas der Schweiz, dessen erste Lieferung im kommenden Frühjahr herausgegeben werden soll und dessen Chefredaktor Eduard Imhof ist, ein Werk, in welchem nun die vielseitigen Möglichkeiten der Kartographie am schönsten Objekt, nämlich an unserem eigenen Land, in umfassender Weise zur Darstellung gelangen werden. Die Schweizer Geographen, vereinigt im Verband Schweizerischer Geographischer Gesellschaften, welcher für den Atlas der Schweiz die Wiege war, wissen, daß hier ein Werk im Entstehen ist, für das sich die Geographen seit Jahren einsetzen, zu welchem sie Programme und detaillierte Inhaltsstudien beitragen, für das aber Eduard Imhof die entscheidenden Schritte zur endgültigen Konzeption, zur fachgerechten Koordination der vielen Bearbeiter und die kartographische Vollendung beitrug. Dieser Atlas der Schweiz wird auch einer breiteren Öffentlichkeit zeigen, wie ergiebig die Zusammenarbeit zwischen dem Kartographen Imhof und den Geographen war, wie wahr es ist, daß sich verwandte Wissenschaften gegenseitig anzuregen vermögen, und wie viel Bedeutendes der Kartograph dazu beitragen kann, das Wissen um die Landschaft zu fördern. So wird der Atlas der Geographie der Schweiz und damit der Geographie überhaupt einen unschätzbaren Dienst erwiesen, indem er wichtigste Bereiche unserer Tätigkeit einer breiten Öffentlichkeit und darunter namentlich auch den wissenschaftlich Interessierten näherbringen wird.

Der Abschied vom Lehramt und von der Leitung des Kartographischen Institutes der ETH wird Eduard Imhof nicht leicht fallen. Seine Studenten schätzen sein reiches fachliches Wissen, seine unkonventionelle und deshalb um so erfolgreichere Art des Vortrages, seine immer wieder durch das Wort und durch den künstlerisch geführten Zeichenstift bereicherten Erläuterungen in den Übungen, seine glückliche Fähigkeit zu menschlicher Kontaktnahme. Das Institut wird dem Nachfolger in bestem Zustand übergeben. Möge es ihm gelingen, wenigstens einen Teil Imhofschen Geistes zu übernehmen und weiter zu pflegen!

Das neue Lebensjahrzehnt verspricht also noch keine Ruhe, aber eine noch stärkere Konzentration auf das, was dem Jubilar lieb ist. Wir hoffen im Interesse unserer Sache, daß Eduard Imhof sich weiterhin bester Gesundheit erfreue, wir hoffen es auch für seine zahlreiche Familie, wir hoffen es für uns Fachkollegen und Freunde, für die eine Stunde des Zusammenseins mit dem Geehrten immer wieder zu einer Stunde persönlichen Gewinnes wird. Heinrich Gutersohn

GEOGRAPHISCHE GESELLSCHAFTEN — SOCIÉTÉS DE GÉOGRAPHIE

Présidien 1965. Verband Schweizerischer Geographischer Gesellschaften — Fédération des Sociétés suisses de Géographie. Président: Prof. E. L. Paillard, avenue Jomini 1, Lausanne; Vice-président et secrétaire: L. Bridel, avenue Beau séjour 12, Lausanne. — Verein Schweizerischer Geographielehrer — Association suisse des maîtres de Géographie. Président: Prof. H. Bächler, Sonnmatt-Engelberg, St. Gallen; Sekretär: Prof. H. Frei, Buchentalstraße 10, St. Gallen. — Schweizerische Geomorphologische Gesellschaft. Président: Dr. E. Schwabe, Kriegliweg 14, Muri/Bern; Sekretär: W. Geißbühler, Wildstraße 4, Bern. — Geographisch-Ethnologische Gesellschaft Basel. Président: G. Bierz, Bruderholzallee 45, Basel; Sekretär: Dr. G. Baer, Klarastraße 16, Allschwil. — Geographische Gesellschaft Bern. Président: Dr. W. Kuhn, Thunstr. 36, Bern; Sekretär: M. Hohl, Steinauweg 5, Bern. — Société de Géographie de Genève. Président: L. Magnin, avenue Bertrand 34bis, Genève; Secrétaire: G. Lobsiger, rue Michel-Chauves 10, Genève. — Société neuchâteloise de Géographie. Président: Prof. H. Sollberger, rue des Beaux-Arts 7, Neuchâtel; Secrétaire: Mlle. Marguerite Wüthrich, 7, rue Divernois, Colombier. — Ostschweizerische Geographische Gesellschaft. Président: Prof. H. Bächler, Sonnmatt-Engelberg, St. Gallen; Sekretär: Prof. Dr. H. Frei, Buchentalstraße 10, St. Gallen. — Société vaudoise de Géographie. Président: Prof. E. L. Paillard, avenue Jomini 1, Lausanne; Secrétaire: Prof. J. M. Garcia, Grand-Rue 75, Morges. — Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich. Président: Prof. Dr. E. Egli, Hochstraße 49, Zürich; Sekretär: A. Dürst, Gemeindestraße 31, Zürich.